



Verhandlungen zu den Zeitwertkonten (ZWK) fortgesetzt!

**Arbeitgebervorschlag
aber völlig inakzeptabel!**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den gestrigen Verhandlungen hat der Arbeitgeber seine Vorstellungen zu einem Zeitwertkonto auf den Tisch gelegt. Danach wären

- die Kosten für Verwaltung und Anlage der Konten von den Beschäftigten zu tragen,
- die Verzinsung der eingebrachten Wertguthaben völlig unzureichend,
- Kürzungen bei der Bemessung für Urlaubsanspruch, Leistungsprämie, Sonderzahlungen in der Freistellungsphase geplant und auch
- der Wegfall weiterer Entgeltbestandteile, wie bspw. Vermögenswirksamen Leistungen, Zuschuss zum Jobticket, Zuschuss zur BUV usw. vorgesehen,
- außerdem viel zu lange Ankündigungsfristen bei Inanspruchnahme vorgeschrieben
- und Verweigerungsgründe des Arbeitgebers für Anträge auf Freistellung viel zu weitreichend..... und.....und.....und

Auch von einer Vereinfachung bestehender (Zeit)Konten kann keine Rede sein. Aus unserer Sicht versucht der AG, die enormen Probleme bezüglich der Personalausstattung und der damit verbundenen hohen Belastung der Beschäftigten zu verschieben. Aber das ist keine langfristige Lösung!

Dieses Papier ist für uns keine Verhandlungsgrundlage sondern eine Provokation!

Wenn die RNV eine attraktive Ausgestaltung von Zeitwertkonten wirklich will, müssen die Arbeitgeber ihre Position nochmals gründlich überdenken!

- **Den Kolleginnen und Kollegen dürfen während der Inanspruchnahme einer Freistellung keinerlei Nachteile entstehen und tarifliche Ansprüche müssen erhalten bleiben!**
- **„Im Topf“ für Zeitwertkonten sind 0,4 % der Gesamtpersonalkosten - Geld, das den ArbeitnehmerInnen gehört! Es ist Bestandteil des Schlichtungsergebnisses in 2015 und kein Geschenk des Arbeitgebers!**
(Zur Erinnerung: Der Abschluss in der Schlichtungsvereinbarung sieht ein Volumen von 2,8 % für Demografie und Zeitwertkonten vor)
- **Die Zuführung weiterer Entgeltbestandteile oder Zeiten sind freiwillig!**
- **Wir brauchen eine akzeptable Dynamisierung/Verzinsung der eingebrachten Wertguthaben**
- **Der Arbeitgeber trägt die Kosten für die Verwaltung der Konten!**

Derzeit sind die Positionen noch sehr weit voneinander entfernt. Wir werden Euch über die weiteren Verhandlungen auf dem Laufenden halten.

Diskutiert mit uns, begleitet uns weiterhin oder organisiert Euch in ver.di, falls noch nicht geschehen.

**Mit solidarischen Grüßen
gez. Sabine Schlorke**

Eure Mitglieder in der Tarifkommission: Damir Besic, Stefan Beyer, Thomas Blase, Roger Diefenbach, Heike Engel, Michael Frankmann, Wolfgang Frey, Stephan Fuhrmann, Heike Gerloff, Thomas Gstettenbauer, Uwe Häfner, Lena Mandel/Alexander Hüther (Jugend), Hermann Pfisterer, Ralph Rieger, Werner Schneider, Holger Schreckenberger, Gerhard Tietz, Nicole Tietz, Meiko Weigang, Daniela Wohlfart
Verhandlungsführung: Sabine Schlorke und Andreas Schackert